Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

N i e d e r s c h r i f t
58. öffentliche Sitzung des Haushaltsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 31.10.2005
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:45 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Zehlendorf, BVV-Saal

Anwesend:

Herr Hippe, Torsten	CDU
Herr Kopp, Norbert	CDU
Herr Platzeck, Werner	CDU
Herr Rögner-Francke, René	CDU
Herr Hube, Helmut	SPD
Herr Lepeniotis, Christos	SPD
Frau Krohm, Renate	SPD
Frau Lau, Karin	SPD
Herr Ehrhardt, Kay Heinz	FDP
Frau Schmid-Petry, Erika	FDP
Frau Franke-Dressler, Irmgard	GRÜNE
Herr Goiny, Christian	CDU (BD)
Herr Krohm, Dominik	SPD (BD)
Herr Gottschalk, Reinhard	FDP (BD)
Herr Schröter, Michael	GRÜNE (BD)

Vom Amt:
BzStR Laschinsky
BzStR Schrader
FSL Dr. Riedel
BVV 1 Dr. Konrad, Protokoll

Tagesordnung:

TOP 1	Genehmigung des Protokolls
TOP 2	Vorlagen zur Beschlussfassung
TOP 2.1	Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2004 Drucksache: 1722/II - Bezirksamt
TOP 3	Anträge
TOP 3.1	Bürgerhaushalt auch in Steglitz-Zehlendorf Drucksache: 1729/II (neu) - GRÜNE, FDP

TOP 3.2 Zeit für seriöse Haushaltsberatungen
Drucksache: 1732II (neu) - GRÜNE, CDU, SPD, FDP

TOP 4 Sondermittelanträge

TOP 4.1 Sondermittelantrag Nr. 40/2005
Sondermittel für den Freundeskreis der Musikschule Berlin-Steglitz e.V.

TOP 4.2 Sondermittelantrag Nr. 44/2005
Sondermittel für den Verein 'Die Showstehler' e.v.

TOP 5 Bericht aus dem Bezirksamt

TOP 6 Verschiedenes

Protokoll:

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende den neuen Bürgerdeputierten der Fraktion GRÜNE, Herrn Michael Schröter.

zu 1 Genehmigung des Protokolls

Es liegt kein Protokoll zur Genehmigung vor.

zu 2 Vorlagen zur Beschlussfassung

zu 2.1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2004
Drucksache: 1722/II - Bezirksamt

Es werden Fragen zu folgenden Titeln und Kapiteln der Übersicht gestellt und vom Bezirksamt beantwortet:

Kapitel 3308 Titel 811 79 – Fahrzeuge
Auf Nachfrage der SPD-Fraktion erklärt BzStR Laschinsky, das angeschaffte Fahrzeug werde für den Aktentransport benötigt.

Kapitel 3721 Titel 686 17 – Sonstige Zuschüsse für komsumtive Zwecke in den Bereichen Jugend, Bildung, Kultur und Wissenschaft
Auf Nachfrage der FDP-Fraktion erläutert BzStR Laschinsky die Zahlen.

Kapitel 4060 Titel 701 03 – Umbau des Strandbads Wannsee, 3. Bauabschnitt
Auf Nachfrage der CDU-Fraktion erklärt BzStR Laschinsky, bei dem Betrag handele es sich um die Honorarforderung eines Architekten im Zusammenhang mit einem verlorenen Rechtsstreit. Er erklärt, die Antwort auf die Nachfrage der FDP-Fraktion, ob Zinsen angefallen seien, schriftlich zu Protokoll geben zu wollen *(siehe Anhang)*.

Kapitel 4211 Titel 540 10 – Dienstleistungen (Hochbau)
Erläuterung der Zahlen

Kapitel 4720 Titel 716 54 Grundinstandsetzung der Grünanlage und Umbau des Kinderspielplatzes Lauenburger Platz
Erläuterung der Grundinstandsetzungsmaßnahmen *(siehe Anhang)*

Kapitel 4723 Titel 811 79 – Fahrzeuge (Friedhöfe)
BzStR Laschinsky erklärt, das Amt werde die Antwort auf die Nachfrage der FDP-Fraktion, ob es sich um ein mobiles Müllpresscontainerfahrzeug handelt, schriftlich zu Protokoll geben *(siehe Anhang).*

Kapitel 5909 Titel 536 01 – Gerichts- und ähnliche Kosten
Die Fraktion GRÜNE stellt in Frage, dass bei Kapitel 5909 Titel 517 29 der Ansatz realistisch war, wenn dort eine Sperre eingerichtet werden konnte. BzStR Laschinsky erklärt, aus der Haushaltsrechnung 2004 sei ersichtlich, dass dort Einsparungen möglich waren.

Bei einer Abstimmung wird die Vorlage zur Beschlussfassung mit 15 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung angenommen.

zu 3 Anträge

zu 3.1 Bürgerhaushalt auch in Steglitz-Zehlendorf
Drucksache: 1729/II (neu) - GRÜNE, FDP

BzStR Laschinsky erläutert, dass das Bezirksverwaltungsgesetz derzeit nur eine Unterrichtung und die Möglichkeit einer Rückäußerung der Einwohner über den bezirklichen Haushalt vorsieht. Wegen der Zeitschiene für die Aufstellung des Doppelhaushalts 2006/2007 und dem Inkrafttreten der Gesetzesergänzung war dies noch nicht möglich. Das Bezirksamt wird – wie in den Vorjahren – den endgültigen Haushalt 2006/2007 wiederum ins Netz stellen.

Im Rahmen der vom Senat initiierten Neuordnungsagenda erproben als bezirkliche Projekte Mitte, Hellerdorf-Marzahn und Lichtenberg verschiedene Formen der Bürgerbeteiligung. Als am weitestgehenden und intensivsten ist das Modell Lichtenberg anzusehen. Der Bezirk Lichtenberg hat für seine Ausgaben bisher rd. 120.000 Euro vom Senat aus den Agendamitteln erhalten. Die Kosten für die vereinbarte wissenschaftliche Begleitung durch die Bundeszentrale für politische Bildung und die Hochschule Speyer tragen die Einrichtungen selbst.

Er rät, zunächst die Projektauswertungen abzuwarten und auf dieser Grundlage zu einem späteren Zeitpunkt eine Entscheidung über die Beteiligung der Bürgerschaft an der Aufstellung eines Bezirkshaushaltsplans zu treffen.

Auf Nachfrage der Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNE, wann mit den Ergebnissen der Auswertung zu rechnen sei, erklärt BzStR Laschinsky, der Modellversuch solle im Frühjahr 2006 abgeschlossen sein. Die Umsetzung durch das Bezirksamt Lichtenberg auf dem Wege eines Ergänzungsplans sei für den Sommer 2006, also zum Ende der Wahlperiode vorgesehen. Eine Befassung mit dem Thema in Hinblick auf die Lichtenberger Erfahrungen scheine ihm daher erst in der nächsten Legislaturperiode sinnvoll.

Die Fraktionen von SPD und GRÜNE erklären, dass sie nicht so lange warten wollen. Das Bezirksverwaltungsgesetz sei geändert worden, um den Bürgern mehr Möglichkeiten der Partizipation zu geben; daher sollte man sich auch jetzt damit befassen. Auf Bitten der Fraktionen wird die Behandlung der Drucksache auf die Februar-Sitzung des Ausschusses vertagt, zu der vom Amt auch ein Vertreter des Bezirksamts Lichtenberg eingeladen werden soll, der über das Projekt und erste Erfahrungen berichtet.

zu 3.2 Zeit für seriöse Haushaltsberatungen
Drucksache: 1732II (neu) - GRÜNE, CDU, SPD, FDP

Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung angenommen.

BzStR Laschinsky erklärt, er wolle die Fraktionen bereits jetzt darauf hinweisen, dass im Jahre 2007 bei den Haushaltsberatungen für 2008 angesichts der späten Sommerferien Sitzungen in der letzten Ferienwoche nötig sein werden, um die vorgegebenen Fristen einhalten zu können.

zu 4 **Sondermittelanträge**

Mit dem Hinweis, dass der Haushaltsausschuss in diesem Jahr nur noch einmal tagt, bittet der Aussschussvorsitzende BzStR Laschinsky, in dieser letzten Sitzung am 28.11.2005 über den Bearbeitungsstand der noch offenen Anträge auf BVV-Sondermittel zu berichten. BzStR Schrader teilt mit, dass der Sondermittelantrag 24/2005 der Gesamtelternvertretung und des Förderkreises der Süd-Grundschule für dieses Jahr zurückgezogen werden soll.

zu 4.1 **Sondermittelantrag Nr. 40/2005**
Sondermittel für den Freundeskreis der Musikschule Berlin-Steglitz e.V.

Frau BV Lau erklärt vorab, dass sie sich an der Aussprache wie an der Abstimmung dieses Sondermittelantrags aufgrund persönlicher Involviertheit nicht beteiligen wird.

BzStR Schrader erklärt auf entsprechende Fragen der Fraktion GRÜNE, bei der Opernaufführung handele es sich nicht um eine Folgeveranstaltung der ‘Steglitzer Festtage für Alte Musik‘, sondern um eine eigene Einzelveranstaltung. Ihre Durchführung und Terminierung hänge von der Entscheidung der BVV über die Gewährung von Sondermitteln ab. Auf Nachfrage der FDP-Fraktion erklärt er, Einsparpotential sei hier nur wenig vorhanden.

Bei einer Abstimmung wird mit 13 Ja-Stimmen und keine Nein-Stimme bei einer Enthaltung beschlossen, dem Freundeskreis der Musikschule Berlin-Steglitz e.V. für die Aufführung der Händel-Oper ‘Agrippina‘ im Rahmen des Kulturaustausches Berlin-Montenegro Sondermittel der BVV bis zu einer Höhe von 3.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

zu 4.2 **Sondermittelantrag Nr. 44/2005**
Sondermittel für den Verein 'Die Showstehler' e.V.

Bei einer Abstimmung wird mit 15 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung beschlossen, dem Verein ‘Die Showstehler‘ e.V. zur Durchführung mehrerer Theateraufführungen des Schiller-Projektes „denn Freiheit ist nur in den Träumen“ Sondermittel der BVV bis zu einer Höhe von 1.104 Euro zur Verfügung zu stellen.

zu 5 **Bericht aus dem Bezirksamt**

BzStR Laschinsky berichtet über

1. die für 2006 genehmigten Vorhaben des Schul- und Sportstätten-Sanierungsprogramms mit zusammen 2,120 Mio Euro, die sich auf 16 Maßnahmen (u.a. 4 Sport- und Gymnastikhallen, 4 Schulsanitäranlagen und 3 Fensterabdichtungen) verteilen; für zwei weitere Vorhaben muss der Bezirk noch Unterlagen überarbeiten
2. die neue Broschüre „Was kostet was – 2004“, die in Kürze über das BVV-Büro verteilt und vom Bezirksamt ins Internet gestellt wird
3. den Stand der Haushaltswirtschaft zum 31.10.2006. Hierzu verteilt er an die Fraktionen eine Unterlage, die stichtagsbezogen anteilige Mindereinnahmen von 1,9 Mio Euro und Mehrausgaben von 13,1 Mio Euro ausweist;
4. die Übereinkunft im Bezirksamt, angesichts der zuvor mitgeteilten Zahlen auf die Ausschüttung der zweiten Hälfte der Boni 2005 an die Leistungs- und Verantwortungszentren zu verzichten.
   Auf Nachfrage erklärt BzStR Laschinsky, dass im Bezirksamt die Möglichkeit

einer Haushaltssperre erörtert wurde. Der Haushaltsausschuss kritisiert, dass dies dem Anspruch der LUVs widerspräche, wenn hier gutes Wirtschaften mit einer Haushaltssperre beantwortet würde.

zu 6 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den

Platzeck Ausschussvorsitzender	Hippe Schriftführer

Anhang:

TOP 2.1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2004
Drucksache Nr. 1722/II

Die Antworten zu offen gebliebenen Fragen gibt das Bezirksamt zu Protokoll

a) zu Kapitel 40 60 Titel 701 03
Von der außerplanmäßigen Ausgabe von 40.969,15 € entfallen
Gemäß Feststetzung des Landgerichts Berlin 4.347,26 € auf Zinsen.

b) Zu Kapitel 47 20 Titel 716 54
Die ursprünglich für 2003 und 2004 vorgesehene Baumaßnahme ist aus Ablaufgründen erst in 2004 begonnen worden, so dass für die zweite, nunmehr in 2005 erforderliche Baurate eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung zur Gesamtfinanzierung und – auftragsvergabe bewilligt werden musste.

c) Zu Kapitel 47 23 Titel 811 79
Das Müllpresscontainerfahrzeug ist ein auf allen städtischen Friedhöfen des Bezirks einsetzbares Fahrzeug.